

Spaniens grüne Nordküste - 8 Tage

Kommen Sie und entdecken Sie auf dieser Radreise das grüne Spanien im Norden der iberischen Halbinsel und erradeln Sie auf abwechslungsreichen Etappen das sanft geschwungene Hinterland in Kantabrien und Asturien sowie die endlosen goldgelben Sandstrände am Golf von Biskaya. Entdecken Sie entlang der Küste malerische Dörfer mit blumengeschmückten Häusern und romantischen kleinen Häfen mit ihren Frischfischmärkten. Kontrastreich dazu entdecken Sie aber auch das vom Tourismus weitgehend verschonte, authentische Hinterland der Region, wo sich die spanische Gastfreundschaft bei einer gemütlichen Paella so richtig genießen lässt. Dabei haben Sie auf dieser Reise oft die Wahl zwischen verschiedenen Tourenvarianten, so dass Sie Ihren Radurlaub perfekt Ihren eigenen Bedürfnissen anpassen können. Dabei ist auch ein gemütlicher Ruhetag an einem der zahllosen Strände durchaus eine denkbare Alternative, falls Sie Ihrem Rad einmal eine Pause gönnen wollen.

1. Tag: Anreise nach Santander oder Bilbao und Transfer nach Santillana del Mar

Nach Ihrer Ankunft am Flughafen in Bilbao oder Santander bringen wir Sie in Ihr Starthotel in Santillana del Mar, wo Sie Ihr Leihrad und alle notwendigen Unterlagen für Ihre Reise erhalten. Anschließend bleibt Ihnen noch genügend Zeit, das charmante mittelalterliche Städtchen mit seinen typischen Kopfsteinpflastergässchen zu entdecken. Besonders empfehlenswert ist ein Besuch des Museums der Altamira Höhle. Und wer es gar nicht mehr erwarten kann, kann auch schon eine erste kleine Radtour an die wunderschöne kantabrische Küste unternehmen.

2. Tag: Santillana del Mar - San Vicente, ~36 oder 62 km

Sie verlassen Santillana del Mar und radeln gen Westen durch das sanft geschwungene, grüne Weideland Kantabriens. Die Küstenlinie mit Ihren goldgelben Stränden ist dabei immer in Reichweite. Bald erreichen Sie das liebenswerte Dorf Novalles, welches, umgeben von zahlreichen Zitronenhainen und mit seiner typisch ländlichen Architektur sich ideal in das Landschaftsbild einfügt. Weiter geht es von hier nach Comillas, wo vor allem die päpstliche Universität und die Villa Quijano, ein vom berühmten Architekten Gaudi in unverwechselbarem Stil erbautes Sommerlandhaus besichtigt werden müssen. Und nach so viel Radfahren und Kultur haben Sie sich anschließend eine Pause zur Stärkung redlich verdient. Die zahlreichen gemütlichen Tapas Bars und Restaurants sowohl im kleinen Hafen als auch auf dem liebevoll gestalteten Marktplatz bieten dazu ausgiebig Gelegenheit. Alternativ dazu kann auch ein gemütliches Picknick am unmittelbar angrenzenden Strand den Tag bereichern. Endlich wieder auf dem Rad sitzend geht es dann weiter durch den Oyambre Nationalpark und erneut entlang herrlicher Strände zu Ihrem Tagesziel San Vicente, wobei Sie die Gipfel der Picos de Europa in der Ferne immer vor Augen haben werden.

3. Tag: Ruhetag in San Vicente

Nehmen Sie sich Zeit und entdecken Sie den kleinen Fischerort San Vicente mit seinem Hafen und seinen zahlreichen Fischrestaurants bevor Sie auf eine kleine Ausfahrt per Rad starten. Dazu bieten wir Ihnen heute zwei Tourenvorschläge an. So können Sie entweder einen Ausflug zu dem zaubernden Bergdorf Carmona im kantabrischen Hinterland unternehmen oder die sanft geschwungenen Landschaften im Umland von San Vicente erradeln. Alternativ dazu kann der Tag natürlich auch bei einem guten Buch gemütlich am Strand verbracht werden.

4. Tag: San Vicente - Llanes, ~46 km

Weiter geht es gen Westen zur Landspitze von Pechon, von wo aus Sie einen beeindruckenden Ausblick auf die Küstenlinie haben. In Unquera überqueren Sie den Fluss Deva und sind somit in Asturien angekommen. Sie gelangen dann nach Colombresis, einem Dorf, welches einst von den amerikanischen Emigranten, den so genannten Indianos bewohnt wurde. Von hier radeln Sie weiter, das Meer auf der einen und die Gipfel der Sierra de Cuera auf der anderen Seite, bis Sie eine sanfte Abfahrt durch einen Eukalyptus wieder direkt zurück an den Strand und in das malerische Fischerdorf Llanes bringt, wo Sie die nächsten beiden Nächte verbringen werden.

5. Tag: Ruhetag in Llanes

Auch am heutigen Tag offerieren wir Ihnen mehrere Varianten, Ihren Urlaubstag aufregend und abwechslungsreich zu gestalten. Und dabei können Sie auch ohne Ihr Rad sportlich aktiv werden. So bietet sich beispielsweise die

Leistungen:

7 Nächte in ausgewählten Hotels und Pensionen
7x Frühstück
Gepäcktransfer
Transfer Flughafen Bilbao/Santander - Santillana del Mar am 1. Tag
Transfer Somo - Flughafen Bilbao/Santander am 8. Tag
Tag
Transfer Llanes - Miera Valley am 6. Tag
Ausführliche Reiseunterlagen mit Streckenbeschreibung und Kartenmaterial in Englisch
GPS-Daten auf Anfrage
Verschiedene Tourenvorschläge für Ruhetage
Service-Hotline

zubuchbare Optionen / Ermäßigungen:

Leihrad Unisex 21 Gang	115 €
Elektrorad Unisex Freilauf	180 €

Preis:



Gelegenheit einer Kanufahrt auf der Deva oder der Sella, den beiden nahe gelegenen Flüssen zu unternehmen oder einer ausgiebigen Wanderung zu den Picos de Europa zu starten. Aber auch für die eingefleischten Radler haben wir natürlich etwas zu bieten. Dabei müssen Sie sich zwischen 3 möglichen Varianten entscheiden. Entweder radeln sie weiter westwärts zur Bucht von Gulpiyuri oder durch das wellige Hinterland von Llanes. Oder aber Sie nehmen den Zug nach Ribadasella, wo man die eindrucksvollen prähistorischen Malereien in der Tito Bustillo Höhle besichtigen kann und radeln dann anschließend zurück nach Llanes. Und wem das alles zu viel ist, der kann natürlich gern den Tag in Llanges verbringen und die lebendige Atmosphäre im Ort und am Strand genießen.

6. Tag: Llanes - Somo, ~50 km

Der heutige Tag beginnt mit einem Bustransfer in die Hochlagen des Kantabrischen Gebirges. Daran anschließend starten Sie Ihre Radtour in etwa 1.000 m Höhe hinab durch die von Kalksteinformationen geprägten Landschaften des Miera Tals bis Sie schließlich das weite Land um Somo und die Bucht von Santander erreichen. Besonders besichtigungswert auf Ihrem heutigen Weg sind das Bergdorf San Roque de Riomiera und der Kurbadeort Liérganes.

7. Tag: Ruhetag in Somo

Genießen Sie an diesem letzten Tag nochmals die sonnig goldenen Strände und unternehmen Sie eine Bootsfahrt durch die Bucht ins elegante Santander, Hauptstadt der Provinz Kantabrien. Zu besichtigen gilt es hier vor allem die Kathedrale und den Palacio de la Magdalena. Auch für eine ausgedehnte Shoppingtour ist Santander bestens geeignet. Und wenn Sie kein Freund der Großstadt sind und lieber doch nochmals auf Ihr Rad steigen möchten, ist das natürlich auch kein Problem. Auf den zwei für heute vorgeschlagenen Touren fahren Sie entweder entlang der Strände Loredo, Langre und Galizano, oder durch das grüne, leicht hügelige Hinterland zum sehr hübschen Dorf Ajo.

8. Tag: Transfer zum Flughafen Bilbao oder Santander und Abreise

